

+++ Sperrvermerk: Nicht veröffentlichen vor dem 8. Juli 2022+++

Hannover, 8. Juli 2022

Pressemitteilung

## **„HANNES MALTE MAHLER – it is art®“- Kunstpreis für Simon Pfeffel**

- **100 Performances in 100 Tagen in ununterbrochener Folge in Hannover**
- **Konzept der sozialen, beweglichen Skulptur überzeugte Jury**
- **Ausstellungen im Sprengel Museum Hannover und bei feinkunst e.V.**
- **Benefizkonzert mit Igor Levit und Markus Becker begleitet Preisverleihung**

**Hannover, 8. Juli 2022: Der von *feinkunst e.V.* gestiftete Kunstpreis „HANNES MALTE MAHLER – it is art®“ wird nun offiziell an Performancekünstler Simon Pfeffel für sein Kunstprojekt „100daysofperformances“ übergeben. Pfeffel ist der erste Preisträger der Auszeichnung und setzte sich mit seinem Konzept gegen 226 Einreichungen durch – bei einstimmigen Juryvoting. „HANNES MALTE MAHLER – it is art®“ zählt mit einem Gesamtbudget von bis zu 120.000 € zu den höchstdotierten privat vergebenen Kunstpreisen in Europa.**

Preisträger Simon Pfeffel startet bereits am Tag der Preisverleihung, am 8. Juli 2022, mit seiner ununterbrochenen Serie von 100 Performances im hannoverschen Stadtraum. Bis zum 15. Oktober 2022 macht er spontan Hannoveraner\*innen zu Kompliz\*innen seiner verblüffenden Kunstaktionen.

Simon Pfeffel schafft soziale, bewegliche Skulpturen. Er macht Passant\*innen zu seinen Mitschaffenden. Nicht mehr und nicht weniger. Das dauert mindestens eine Stunde und passiert vorrangig auf zentralen Plätzen der Stadt. Simon Pfeffel will „die Leute“, wie er seine Performance-Mitgestalter\*innen nennt, für einen Moment spontan und ungeplant aus ihrer Alltagsroutine herausbringen, indem sie ihm helfen. Aber er bittet nicht darum, er will neugierig machen und angesprochen werden. Eine – seine – Telefonnummer hängt weithin sichtbar am Sprengel Museum Hannover. Wer anruft und fragt, was das soll, wird gefragt, ob er mitmacht. Oder Pfeffel sitzt mit einer Botschaft einfach nur da. Wer fragt, was das soll, kriegt nur eine Antwort, wenn er bei der Performance hilft. Immer ist die Performance die Antwort. Zusätzlich spannend: der Ausgang der Aktion ist immer offen, denn Erfahrungen, so Pfeffel, sammeln er und seine Helfer\*innen nur, wenn er keine Kontrolle mehr über die Performance hat, sich alle auf unsicherem Boden bewegen. Open end, aber niemand, weder Künstler noch Mitwirkende, noch Publikum gehen unverändert aus der Performance heraus.

Wichtig, das betont Pfeffel nachdrücklich, ist ihm das soziale Miteinander: „Sowohl in Hannes Malte Mahlers Kunst- und Lebensverständnis als auch in meinem künstlerischen Selbstverständnis spielen Netzwerke und Unterstützer\*innen unmittelbare Rollen. Sonst gäbe es den Hannes Malte Mahler-Preis gar nicht und ich wäre in meiner künstlerischen Praxis nie dorthin gekommen, wo ich heute stehe: Ich hätte kaum ein künstlerisches Werk realisieren können, ohne fremde Hilfe, ohne Zwischenmenschlichkeit in diskursiver Hinsicht oder auch ganz praktisch“.

In Hannover setzt Simon Pfeffel sein bisher ambitioniertestes Performance-Projekt um. 100 Tage lang Tag für Tag eine andere Performance. Wer wissen will, wo und wann der Künstler seine tägliche Aktion startet, kann ihn ab dem 9. Juli 2022 über seine Homepage <https://100daysofperformances.com/> tracken.

***feinkunst e.V. und Sprengel Museum Hannover Kooperationspartner:*** Das Sprengel Museum Hannover und der feinkunst e.V. zeigen ab Aktionsstart in Form von Videos, Fotos, virtueller Realität und Exponaten fortlaufend die Ergebnisse der dokumentarischen Begleitung der 100-tägigen Kunstaktion. Die flüchtigen Performances sind so aus der Beobachter- und Künstlerperspektive

nachträglich erlebbar. Ein solch umfassendes und kräftezehrendes Projekt kann ein Künstler nicht allein bewältigen: Simon Pfeffel erhält dabei Unterstützung von Künstlerkolleg\*innen (darunter Marie Lienhard, Julian Lienhard, Lisa-Marie Pfeffel) und unzähligen weiteren Helfer\*innen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Simon Pfeffel und werden seine Performance-Aktionen im Stadtraum begleiten und ihm auch Bühne und Plattform in unserem Museum bieten“, sagt Dr. Reinhard Spieler, Direktor des Sprengel Museum Hannover und Jurymitglied.

**Sprengel Museum Hannover**, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover, Di – So. von 10.00 – 18.00 Uhr (Di bis 20.00 Uhr) / **feinkunst e.V.**, Roscherstraße 5, 30161 Hannover, Di – So, 14.00 – 18.00 Uhr

**Künstlergespräche** sind während des Aktionszeitraums im Kunstverein Hannover, im Sprengel Museum Hannover, in der Kestnergesellschaft Hannover und in der Städtischen Galerie KUBUS geplant. Die Termine werden rechtzeitig kommuniziert.

**Das Benefizkonzert:** Flankiert werden Preisverleihung und Start der „100 Performances“ durch ein Benefizkonzert für den Kunstpreis „HANNES MALTE MAHLER – it is art®“, das ebenfalls am Freitag, dem 8. Juli 2022, 18.00 Uhr, vor der Preisverleihung im Großen Sendesaal des NDR-Funkhauses in Hannover stattfindet: Die renommierten Pianisten **Igor Levit** und **Markus Becker** sorgen mit ihrem Programm aus Jazz sowie Werken von Franz Schubert, Robert Schumann und Max Reger für ein musikalisches Highlight. Die Kartenerlöse des Veranstalters Pro:Musica Hannover gehen nach Abzug der Kosten an den feinkunst e.V.

**Der Preisträger:** Simon Pfeffel (\*1985 in Nürnberg) studierte u.a. an den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste in Karlsruhe und Stuttgart bei Silvia Bächli, John Bock, Christian Jankowski und Leni Hoffmann. Er arbeitet national und international als Performancekünstler sowohl in institutionellen Kontexten als auch bevorzugt im Öffentlichen Raum. Er stellte unter anderem 2017 im renommierten Palais de Tokyo in Paris und 2018 im Museum of Modern Art in Moskau und zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Ausstellungshäusern aus. Seine Performances finden in internationalen Stadt-Räumen, wie New York, Teheran, Barcelona, London, Paris und vielen weiteren statt. Mehr Infos zu Simon Pfeffel: <https://simonpfeffel.com>

#### **Die Jury 2020:**

- Konstanze Beckedorf, Kulturdezernentin Landeshauptstadt Hannover
- Professor Dr. Stephan Berg, Direktor Kunstmuseum Bonn
- Professorin Dr. Anne-Marie Bonnet, Universität Bonn
- Professor Wolfgang Ellenrieder, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK)
- Noor Mertens, Direktorin Kunstmuseum Bochum
- Dr. Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover

„Auf Anhieb hat uns Simon Pfeffel überzeugt, der mit seinen extrem variablen Performances den öffentlichen Raum auf eine ebenso überraschende wie hinter sinnige Weise neu auslotet und dabei die übliche Rollenverteilung zwischen Zuschauern und Akteuren subversiv verschiebt, indem er das Publikum zum Handlungsträger macht“, sagt Prof. Dr. Stephan Berg, Direktor des Kunstmuseums Bonn und Jurymitglied.

**Der Kunstpreis „HANNES MALTE MAHLER – it is art®“** erinnert an den 2016 verstorbenen Künstler Hannes Malte Mahler und wurde 2020 erstmals ausgeschrieben. Der Preis hat ein Budget von 120.000 € und umfasst Projekt- und Produktionsmittel von bis zu 105.000 € sowie ein Preisgeld für den Künstler von 15.000 €. Prämiiert wird ein künstlerisches Vorhaben, dem analog zum Kunstverständnis und Œuvre Hannes Malte Mahlers ein gattungs- und genreübergreifender künstlerischer Ansatz zugrunde liegt und das in Hannover realisiert wird. Der Kunstpreis „HANNES MALTE MAHLER – it is art®“ wird künftig alle vier Jahre vergeben. Mehr Infos zum Kunstpreis: <https://www.feinkunst.org/de/kunstpreis/>

**Hannes Malte Mahler**, „der einst als Meisterschüler bei Marina Abramović an der HBK Braunschweig seine Laufbahn begann, war in seiner gesamten künstlerischen Arbeit hochexpansiv. Er, der Zeichner,



Performer, Maler, Installationskünstler und Ideenerfinder war immer mehr als die Summe all dieser Teile und er war grundsätzlich maßlos, in seinem Bestreben, seine gesamte Welt in ein Mahler-Universum zu verwandeln. Eine Achse dieses Universums bestand in der Überzeugung, dass Kunst viel zu wichtig sei, als dass man sie nur im engen Feld der reinen Kunst betreiben sollte. Kurz vor seinem zu frühen und tragischen Tod hat er sein Credo folgendermaßen formuliert: „Zusammen setzt sich dieses Mahler im Wesentlichen aus drei Teilen: Kunst, Design und Marketing. Verbunden sind diese Welten durchs Zeichnen“. (Aus der Werkcharakterisierung Hannes Malte Mahler, verfasst von Prof. Dr. Stephan Berg und Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet)

Mehr zu Hannes Malte Mahler: <https://www.feinkunst.org/de/hannes-malte-mahler/werk/>

**Der Verein:** Der 2017 gegründete gemeinnützige Verein *feinkunst e.V.* verwaltet den künstlerischen Nachlass des im Juli 2016 tödlich verunglückten Künstlers Hannes Malte Mahler. Zweck des Vereins ist es, das Gesamtwerk Mahlers aufzuarbeiten und öffentlich zugänglich zu machen. Neben der Erstellung eines Werkverzeichnisses bieten die Räumlichkeiten des Vereins auf ca. 220 qm einen Ort für wechselnde Ausstellungen, in dem neben Mahlers Werken auch die meist junger Künstler\*innen ausgestellt werden. Mehr Infos zu feinkunst e.V.: <https://www.feinkunst.org/de/ueber-uns/>

**Hinweis für Redaktionen:** Ein Interview mit Simon Pfeffel zur honorarfreien Verwendung sowie weiteres Presse- und Bildmaterial finden Sie unter <https://www.feinkunst.org/de/presse/>

**Pressekontakt:**

Volker Seitz

[volker.seitz@feinkunst.de](mailto:volker.seitz@feinkunst.de)

Mobil +4915752623923

Oliver Rohde (Vorsitzender)

[oliver.rohde@feinkunst.org](mailto:oliver.rohde@feinkunst.org)

Mobil +491711282390

---

feinkunst e.V.

Roscherstraße 5

30161 Hannover

T +49 (0)511 - 38 87 96 22

F +49 (0)511 - 38 87 96 23

E [info@feinkunst.org](mailto:info@feinkunst.org)

[www.feinkunst.org](http://www.feinkunst.org)

